



# Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und  
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 45. Jahrgang • 4. Folge • Dezember 2020



*Aufnahme Foto Hofer Bad Ischl*

## Besinnliche Weihnachten, sowie viel Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

**Neues Führungsduo der  
Kulturhauptstadt 2024  
stellt sich vor**

Seite 8

**Bürgermeisterin  
bedankt sich bei  
Weihnachtsbaumspendern**

Seite 7

**OKI – Offener  
Kühlschrank Ischl  
stellt sich vor**

Seite 7



# Vieles konnte 2020 trotz Corona umgesetzt werden –

## Liebe Bad Ischlerinnen! Liebe Bad Ischler!

Trotz sehr schwieriger Bedingungen in meinem ersten Jahr im Amt der Bürgermeisterin kann und möchte ich erfreulich Bilanz ziehen.

Gemeinsam haben wir diese von Corona geprägte Zeit gemeistert und eine ganze Reihe von Projekten und Vorhaben konnten umgesetzt werden. Durch die Mithilfe vieler Akteure wurde ein tolles Sommerprogramm zusammengestellt und so ein Ersatz für viele Veranstaltungen, die bedauerlicherweise abgesagt werden mussten, gefunden.

### Trotz Corona viele Projekte umgesetzt

Die Erweiterung der Volksschule Pfandl war mir ein besonderes Anliegen. Ich freue mich, dass die Arbeiten heuer abgeschlossen wurden und den Kindern zu Schulbeginn neue attraktive Räume, die zu einem angenehmen Lernklima beitragen, zur Verfügung gestellt werden konnten.

Mit der neuen Toilette im Sisi-Park konnten wir einem großen Wunsch erfüllen und die Anlage, deren Benützung kostenlos ist, wird bestens angenommen.

Auch im abgelaufenen Jahr konnten wieder zahlreiche Gemeindestraßen saniert werden, neue Gehsteige und Bushaltestellen errichtet werden. Die Sanierung der Tennishalle in Kaltenbach geht gut voran.

Der Wasser- und Kanalbau wurde engagiert abgewickelt und wird auch im nächsten Jahr mit neuen Bauabschnitten fortgesetzt.

Im Bereich Suez- und Grenzweg wird das gesamte Wasserversorgungsnetz nach einer Wasserverunreinigung der ursprünglich privaten Anlage neu errichtet und an das Gemeinde-Netz angeschlossen. Damit können wir dem Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner nachkommen!

### Engagierte Pläne für 2021

Für das neue Jahr habe ich mir feste Ziele gesetzt. So wird mit Frühlingsbeginn die Gestaltung des Vorplatzes des Pfandler Pfarrheims beginnen, um bis zum Pfarrfest in Pfandl fertiggestellt zu sein.

Mit der Umsetzung des Schulprojekts am Kreuzschwesternareal, welches zur Zeit evaluiert und optimiert wird, soll 2021 begonnen werden.

Der neue Skaterpark in Kaltenbach befindet sich in Planung mit der Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer und wird ebenfalls 2021 neu errichtet werden.

### Pandemie hinterlässt Loch im Gemeindebudget

Viele weitere Projekte für 2021 wären noch geplant gewesen. Allerdings zwingt uns die finanzielle Situation aufgrund der Pandemie, einige Vorhaben zu verschieben.

So sind die Ertragsanteile, jene finanziellen Mittel, die die Gemeinden von Bund erhalten, um mehr als 13 Prozent bzw. knapp über zwei Millionen Euro zurückgegangen.

Es ist für mich unverzichtbar, unsere engagierten arbeitenden Vereine und Institutionen wie unsere Freiwilligen Feuerwehren weiterhin bestmöglich zu unterstützen. Sie sind ein bedeutendes Bindeglied in unserer Gesellschaft!

### Weihnachtswunsch- baum für Menschen die Unterstützung benötigen

Gerade in diesem Jahr ist es wichtiger denn je, sozial benachteiligte Menschen bestmöglich zu unterstützen. Aus diesem

Grund gibt es auch heuer wieder einen Weihnachtswunschbaum, der vor meinem Büro am Stadtamt bis zum 23. Dezember aufgestellt ist.

Wer eine Person mit geringem Einkommen kennt oder selbst betroffen ist und Unterstützung benötigt, hat die Möglichkeit, auf das Stadtamt zu kommen und einen Wunschzettel (z. B. für Lebensmittel, Schuhe, Bekleidung oder Spielzeug für die Kleinen) auszufüllen.

Diejenigen, die jemanden eine kleine Freude bereiten möchten, können auch eine finanzielle Spende im Bürgerservicebüro abgeben. Entgegengenommen werden aber auch Waren wie Windeln oder Gutscheine.



Bgm.in Ines Schiller und Mitarbeiterin der Sozialabteilung Manuela Laimer freuen sich über zahlreiche Beteiligung bei der Aktion „Weihnachtswunschbaum.“





# Mit vollem Einsatz und großen Zielen ins Jahr 2021!

## Informativer Gemeindekalender für 2021

Aufgrund der großen Nachfrage wird für das Jahr 2021 wieder ein Gemeindekalender aufgelegt.

Neben schönen Motiven unserer Stadt enthält der übersichtlich gestaltete Kalender wichtige Termine der Gemeinde wie den Müllabfuhrkalender oder Veranstaltungshinweise. Den Gemeindekalender erhalten alle Haushalte in Bad Ischl zugestellt. Er kann auch im Bürgermeisterbüro ab 7. Dezember persönlich abgeholt werden.



Die neue Toilette im Sisi-Park wurde mit Gratis Eis eröffnet.

Foto: Chris Gütl

## Bürgermeistergespräche werden fortgesetzt

Durch die Corona Maßnahmen lassen sich Veranstaltungen momentan kaum planen. Davon waren auch meine Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Ortsteilen betroffen. Leider konnten nur wenige der geplanten Gesprächsrunden stattfinden.

Weil für mich das persönliche Gespräch mit den Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern oberste Priorität hat, werde ich im neuen Jahr relativ kurzfristig immer wieder an verschiedenen Orten zu Gesprächen einladen. Die einzelnen Termine werde ich dann jeweils entsprechend ankündigen und freue mich, wenn möglichst viele diese Möglich-

keit zum Miteinanderreden nutzen können.

## Die besten Wünsche für Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Auch wenn für mich die Umstände für 2021 eine besondere Herausforderung sind, blicke ich motiviert und engagiert ins neue Jahr. Ich bin mir sicher, wenn wir weiterhin

zusammenhalten, wird es auch ein Erfolgreiches.

Ich darf allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie unseren Gästen, ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten wünschen. Für das Jahr 2021 wünsche ich Gesundheit, Glück und Frieden auf der ganzen Welt.



Bgm. Ines Schiller im persönlichen Gespräch mit Bürgern.

Foto: Chris Gütl



(c) Sabine Holzner

*Schiller*

Ihre Ines Schiller, BEd  
Bürgermeisterin der  
Stadt Bad Ischl



## Anrainerpflichten



**Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten haben im gesamten Gemeindegebiet dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege**

**einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 07 - 19 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.**

Vom Wirtschaftshof wurden - wie alljährlich - Streusandkisten aufgestellt, aus welchen der Sand kostenlos entnommen werden kann. Besonders wird darauf hingewiesen, dass die Ablagerung des Schnees nach Möglichkeit auf eigenem

Grund zu erfolgen hat und Schnee **keinesfalls in Bäche (ausgenommen Traun- und Ischflus) und auf öffentliche Straßen „entsorgt“ werden darf.**

Nach Abschaufeln von Dächern ist Eis und Schnee auf eigene Kosten vom Gehsteig bzw. öffentlicher Straße zu entfernen.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand entlang der Liegenschaft in einer Breite von

1.00 m zu säubern und zu bestreuen. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gem. § 93 STVO!

### **Achtung Anrainer an Landes- und Bundesstraßen im Ortsgebiet:**

Hier gilt die gesetzliche Streupflicht von 06 - 22 Uhr. Ausgenommen sind Eigentümer von unverbauten land- u. forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

## Sammelplätze für kostenlose Christbaum-Entsorgung:

In den einzelnen Ortschaften können bei den angeführten Sammelplätzen die ausgedienten Christbäume **bis 2. Februar 2021** abgelagert werden. Den Abtransport übernimmt der städt. Wirtschaftshof. **Bitte die Christbäume vollkommen schmucklos dort abstellen.**

### **Sammelplätze:**

Reiterndorf: Stadtgärtnerei und Volksschule

Sulzbach: ASZ

Kaltenbach: Parkplatz Dumbastraße

Rettenbach: Kindergarten

Lauffen: Containerstandplatz bei Ortseinfahrt

Pfandl: Containerstandplatz - Stadlgarage

Ahorn: Parkplatz gegenüber FW-Ahorn

Roith: Brachbergstraße bei Kadaverbox

Zentrum: Städt. Wirtschaftshof Salzburger-Straße

Bahnhofstraße Containerplatz



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

**Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.**

### **Vorsichtsmaßnahmen beachten:**

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbare Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen

- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



### **Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!**

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall



**Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.**



## Zur Krippe her kommt -

so wird es allen Unbilden zum Trotz auch diesen Dezember wieder heißen und natürlich bis 2. Februar andauern. Die Krippe mit all ihren „Bewohnern“ freut sich auf den Besuch vieler Kinder und Familien. Maria, Josef und das Jesuskind sind bereit um in diesen Zeiten Trost und Freunde zu spenden.

Dennoch bitte: Besuch mit Maske, Abstand halten, immer noch Registrierungspflicht – so lange diese Bestimmungen gelten. Wir, das heißt die MitarbeiterInnen des Museums, wünschen ein schönes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit und wir hoffen und freuen uns auf Ihren Besuch.

## MUSEUM DER STADT BAD ISCHL



## Elektronische Zustellung der Gemeindevorschreibungen

Die Gemeinde Bad Ischl hat 2019 einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung gesetzt und bietet seither das Service der "elektronischen Zustellung" für alle, die EDV nutzen, an.

Dieses Angebot möchten wir nochmals in Erinnerung rufen!

Was bedeutet "elektronische Zustellung" für die Gemeindevorschreibung? Es besteht die Möglichkeit, die Vorschreibungen der Gemeinde per Mail zugestellt zu bekommen. Dieser Service ist natürlich kostenlos!

Was ist zu tun?

Schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: [steuern@stadtamt-badischl.at](mailto:steuern@stadtamt-badischl.at) von der Adresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll. Ihre Daten werden selbstverständlich im Sinne der DSGVO behandelt.

Bitte geben Sie als Betreff „elektronische Zustellung“ an und teilen Sie uns im

Text kurz mit, dass Sie in Zukunft Ihre Vorschreibungen per Mail erhalten wollen. Zusätzlich geben Sie uns bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt.

Schon bei der nächsten

Vorschreibung bekommen Sie dann ein Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort (siehe Beispiel - Vorschreibung vom 4. Quartal 2020).

Noch nie war die elektronische Zusendung so einfach!

Ein positiver Nebeneffekt - Sie tragen zur Verwaltungsvereinfachung bei, helfen Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.



Sehr geehrte/r .....!

Es wurde für Sie ein elektronisches Dokument bereitgestellt. Bitte sehen Sie dieses bei nächster Gelegenheit ein. Den Link zum Dokument und das erforderliche Passwort finden Sie nachstehend.

Hier können Sie die Sendung direkt abrufen: **Ihre Briefsendung**  
Ihr Passwort lautet: d7ba63

Dieser elektronische Brief liegt bis zum 13.11.2020 zum Online-Abwurf bereit.  
Beachten Sie bitte, dass dieser Service die postalische Versendung des Dokuments ersetzt!

Die Sendung enthält:  
- 4. Quartal 2020 Kdn-Nr.: 2242, Re-Nr.: 0 5249 2086

Zum Öffnen des Dokuments benötigen Sie den kostenlosen Adobe Acrobat Reader.

Freundliche Grüße  
Ihr Team der Stadtgemeinde Bad Ischl

Sollte der Link in dieser E-Mail nicht funktionieren, kopieren Sie diesen bitte in die Adresszeile Ihres Internet-Browsers:  
<https://zustellung.briefbutler.com/regmail/showRegmailByKeynumber.page?keynumber=532198d62c0b47b4baf3af08eae30e2509f1577831ac4f529f8827385ffe7f6>

**Hinweis:** Sie erhalten diese elektronische Benachrichtigung, weil Sie Ihre E-Mail Adresse als elektronische Zustelladresse beim angegebenen Versender oder auf [www.briefbutler.com](http://www.briefbutler.com) bekannt gegeben haben. Falls Sie Zweifel an der Echtheit dieser Benachrichtigung haben sollten, setzen Sie sich bitte mit dem in der Benachrichtigung angegebenen Versender in Verbindung.



## Junge Wintersport-Talente geehrt

Im Rahmen eines kleinen Festaktes am 2. Oktober wurden drei junge heimische Wintersport-Talente für ihre Leistungen geehrt.

### Felix Bleier und Constantin Stork wurde eine Sportehrenurkunde überreicht.

Der Langläufer Felix Bleier vom ASVÖ Nordic Skiteam Salzkammergut, Austria Cup Sieger, holte sich den österreichischen Meistertitel im Skroller-Bereich und wurde mit der Staffel 2018 Schul- Vizeweltmeister. Constantin Stork, mittlerweile zum Salzburger Landes-Skiverband umgestiegen, wurde Sieger der Dachstein

Ralley (Kinder) und Zweitplatzierter des Landescups.

### Dem Biathlet Daniel Glaßer wurde das Sportehrenzeichen in SILBER der Stadt Bad Ischl überreicht.

Er ist zweimaliger österreichischer Meister und holte den Einzel-Gesamtsieg im Austria-Cup.

Die Beschlüsse für die Verleihung wurden bereits im vergangenen Jahr getroffen, doch war es schwierig gewesen, einen gemeinsamen Termin für die Ehrungen zu finden, weshalb man die Wintersaison abwarten wollte - doch dann machte

Corona dem einen Strich durch die Rechnung.

Umso mehr freuten sich Bürgermeisterin Ines Schiller, Sportreferent Vizebürgermeister Anton Fuchs und der Obmann des Wintersportvereins, Kurt Lux, den

Sportlern schlussendlich persönlich zu ihren Erfolgen gratulieren zu können. Constantin Stork wurde bei der Feier durch seine Mutter vertreten, da er an der Teilnahme verhindert war.

Foto: Ischler Woche



Bgm.in Ines Schiller, Vzbgm. Anton Fuchs und Vzbgm Thomas Loidl ehrten junge Wintersportler!



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## BACKEN IM ADVENT

Weihnachtszeit ist Keksezeit, die süßen Naschereien lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Gerne hilft der Nachwuchs beim Backen mit, allerdings lauern in der Küche einige Gefahren. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Unfallquellen zu erkennen.

### Sicherheit geht vor:

- Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- Achten Sie auf die richtige Kleidung fürs Backen (lange Ärmel sind beispielsweise nicht zu empfehlen)
- Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- Zeigen Sie den Kleinen wegen der Verbrühungsgefahr auch den richtigen Umgang mit Wasserhähnen
- Seien Sie ein gutes Vorbild

### Tipps für die unfallfreie Weihnachtsbackstube:

- Halten Sie Ihr Kind beim Kochen nicht auf dem Arm
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen, an denen Ihr Kind ziehen kann, benutzen Sie Kabelhalter
- Verwenden Sie kindersichere Schrankriegel und einen

### Schubladenschutz

- Elektrogeräte sollten immer im Auge behalten und nie in der Nähe von Wasser in Gebrauch genommen werden (Stromschlaggefahr)
- Sichern Sie alle Steckdosen
- Lassen Sie keine kleinen Gegenstände herumliegen, die von den Kindern verschluckt oder eingeatmet werden könnten
- Bleiben Sie im Raum, wenn Heißes auf dem Herd steht und benutzen Sie ein Herdschutzgitter
- Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer auf die hinteren Herdplatten
- Benutze Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern (Brandgefahr)
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher



**Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Verbrennungen oder Verbrühungen: Kühlen Sie die Wunde sofort mit kaltem Wasser! Suchen Sie bei größeren Verletzungen sofort einen Arzt auf.**

### Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

4820 Bad Ischl, Auböckplatz 6c, 06132/26793  
[badischl@bibliotheken.at](mailto:badischl@bibliotheken.at) • [www.badischl.bvoe.at](http://www.badischl.bvoe.at)  
Mo: 08:30 - 12:00 • Di: 14:30 - 18:30 • Mi: geschlossen  
Do: 14:30 - 18:30 • Fr: 08:30 - 12:00 / 16:00 - 19:00

### Öffentliche Bücherei der Pfarre Pfandl

4820 Bad Ischl, Wolfgangstraße 4, 06132/21902  
[buecherei.pfandl@aon.at](mailto:buecherei.pfandl@aon.at) • [www.buecherei-pfandl.at](http://www.buecherei-pfandl.at)  
Mo: 15:00 - 17:00 Uhr • Mi: 14:30 - 18:00 Uhr  
Fr: 17:30 - 20:00 Uhr

## Bad Ischlerinnen und Bad Ischler spendeten Christbäume

Zur weihnachtlichen Stimmung in Bad Ischl gehören auch jene Christbäume, die die Stadtgemeinde von privaten Spenderinnen und Spendern zur Verfügung gestellt bekommen hat.

Diese Bäume wurden in Pfandl, Lauffen und im Stadtzentrum aufgestellt.

Bürgermeisterin Ines Schiller bedankte sich gemeinsam mit Wolfgang Weinbacher vom Städtischen Wirtschaftshof bei den Christbaumspendenden und -spendern und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit.

"Es ist schön durch unse-

re Stadt zu fahren und die schön beleuchteten Bäume bewundern zu können", freut sich Bürgermeisterin Ines Schiller.

Die Stadtgemeinde freut sich auch im kommenden Jahr über Baumspenden. Ansprechpartner ist Wolfgang Weinbacher im Wirtschaftshof.

### Namen der Spender:

Herr Karl Plankenauer; Frau Cecilia Preimesberger; Frau Anna Reisenbichler und Herr Jürgen Sams; Herr Manfred Schaufler und Frau Marianne Krenn, Herr Johann Panzl.



Bgm.in Ines Schiller und Wolfgang Weinbacher, Mitarbeiter des Wirtschaftshof, bedanken sich bei den Christbaumspendern.

## OKI – Essen teilen, Müll vermeiden

Jährlich landen viele Tonnen genießbare Lebensmittel im Müll. Aus diesem Grund wurde auf Initiative von Bürgermeisterin Ines Schiller und Unterstützern aus dem Stadtamt im Eingang zum Rathaus rechts neben dem Aufgang zum Bürgerservice ein Kühlschrank aufgestellt, welcher auf den Namen „OKI“ (Offener Kühlschrank Ischl) getauft wurde.

### Das Konzept des Kühlschranks ist einfach erklärt:

**Egal ob arm oder reich,**

**beim OKI Kühlschrank darf sich JEDE\*R etwas herausnehmen, aber auch hineinlegen. Der OKI kann mit (abgelaufenen) Lebensmitteln befüllt werden, welche genießbar sind (verdorbene und schimmelige Ware gehören nicht in den Kühlschrank) und deren Kühlkette nicht unterbrochen wurde.**

„Es geht um den bewussten Umgang mit Lebensmitteln, darauf zu achten abgelaufene Lebensmittel nicht sofort in die Mülltonne zu werfen, Reste zu verwerten oder

auch zu viel Geerntetes mit anderen zu teilen“, stellt Schiller fest.

Der OKI Kühlschrank ist ab 7. Dezember täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr für jedermann zugänglich. Er wird regelmäßig kontrolliert und 7 Mal wöchentlich gereinigt. Immer ordentlich und sauber kann der OKI Kühlschrank aber nur sein, wenn ALLE, die ihn nutzen, dabei mit-helfen.

Der OKI Kühlschrank ist auch auf Facebook vertreten. Wir freuen uns über

ihren/euren Besuch unter: [www.facebook.com/OKI-Offener.Kuehlschrank.Ischl](https://www.facebook.com/OKI-Offener-Kuehlschrank.Ischl)

**„Müll vermeiden leicht gemacht, verwendbares Essen zum OKI gebracht.“**



## Lehrwerkstätte Buntspecht bietet Ausbildung an



Wir, die Lehrwerkstätte Buntspecht in Ebensee, bilden junge Menschen zum Tischler aus. Wenn du zwischen 15-22 Jahre bist, deine Lehrstellensuche bisher nicht so einfach war, und du

an der Arbeit mit Holz interessiert bist, dann melde dich bei uns.

Vereinbare einen Termin, dass du unser Ausbildungsangebot einmal unverbindlich kennenlernen kannst

unter 0699/17775140 (Birgit Eder) oder 0699/17775009 (Gerhard Selig)







# Neues Führungsduo für die europäische Kulturhauptstadt 2024

**Die Stadtgemeinde Bad Ischl begrüßt herzlich Stephan Rabl und Manuela Reichert und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.**

Stephan Rabl übernahm Anfang November die künstlerische Geschäftsführung für die im Juni 2020 gegründete Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 GmbH, die kaufmännische Leiterin Manuela Reichert zog zwei Wochen später in Bad Ischl ein. Die beiden Geschäftsführer\*innen wurden von der Generalversammlung im Oktober einstimmig bestellt. Die beiden Führungspersönlichkeiten haben große Erfahrung im Programmgestalten, in der Unternehmensführung sowie Gründung von Kultureinrichtungen. Die Kulturhauptstadt Region sind die beiden Bundesländer Oberösterreich und Steiermark mit insgesamt 23 Gemeinden.

Stephan Rabl bringt eine umfassende Expertise aus vielen Projekten, Festivals und Einrichtungen mit, die Schwerpunkte im Bereich

der Darstellenden Kunst, Kultur für junges Publikum, kulturelle Bildung, dezentrale Kulturentwicklung und europäische wie internationale Projekte beinhaltet. Als Gründer der Festivals Szene Bunte Wädhne in Niederösterreich und Wien, dem Kunst & Kulturfestival \*SZENE Waldviertel, das noch in diesem Herbst unter COVID-Bedingungen absolviert wurde, sowie als Gründungsintendant des SCHÄXPIR OÖ Festival (2001 bis 2015) und dem Theaterhaus DSCHUNGEL WIEN (2003 - 2016) im Wiener MuseumsQuartier, arbeitete er in den letzten Jahren auch für regionale und dezentrale Kulturentwicklung in Wien, sowie als Berater und Kurator für das MQ Wien. Er war Lehrbeauftragter an der UNI Wien und Impulsgeber für kulturpolitische Entwicklungen in Österreich.

Rabl versteht es als seine Aufgabe, Neues zum Entstehen zu bringen, Schwellenängste der Kunst abzubauen und Gegensätze zu verbinden. „Wir stehen am Beginn der maßgeblichsten globalen Veränderungen

unserer Zeit. Dies erfordert, dass wir uns in sozialer und ökologischer Hinsicht völlig neu orientieren. Inmitten der gegenwärtigen Umwälzung des Zusammenlebens und der tiefgreifenden Veränderung von regionalen und internationalen Kulturlandschaften einen europäischen Kulturhauptstadtgedanken zu formulieren, ist eine der spannendsten Herausforderungen und erfordert eine profunde Basis, wie es Bad Ischl - SKGT24 bereits bewiesen hat. Ich freue mich, nun mit vielen engagierten Menschen eine der aufregendsten kulturellen Aufgaben umsetzen zu dürfen.

Salz ist für die Menschen überlebenswichtig. Kunst und Kultur betrachte ich als das Salz des Zusammenlebens. Die internationale Kunst- und Kulturwelt muss jetzt danach fragen, wie der Mensch sein Verhalten in der Welt verändern soll und wie wir in Zukunft zusammenleben. Wir wollen uns ab sofort diesen Fragen und Veränderungen widmen und im Kulturhauptstadtjahr 2024 eine Prise „Kultur-Salz“ aus Bad Ischl an Europa geben.“, so Rabl.

Manuela Reichert war die letzten zwei Jahre Geschäftsführerin der Philharmonie Salzburg und der Kinderfestspiele. Sie hat an der Professionalisierung beider Organisationen mitgewirkt und hinterlässt das Unternehmen auf finanziell sicheren Beinen. Davor war die Kulturmanagerin über 17 Jahre lang die Geschäftsführerin der Kulturpark Traun GmbH mit den beiden Spielstätten Schloss Traun und Spinnerei. Manuela Reichert hatte die Sanierung von Schloss Traun, sowie den Neubau der Spinnerei mitverantwortet und Traun als Kulturstadt erfolgreich am Markt positioniert. Die in Salzburg aufgewachsene Betriebswirtin und Kulturmanagerin lebt seit über 20 Jahren in Oberösterreich.

Reichert packt ihre neue Aufgabe mit großer Vorfreude an: „Ein besonderes Anliegen ist mir die Verbindung der unterschiedlichen Orte der Region, denn gemeinsam schafft man mehr. Kultur ist essentiell für die Gesellschaft, unabhängig davon, welche Herausforderungen uns die jeweilige Zeit bereithält. Bad Ischl setzt gemeinsam mit dem Salzkammergut einen kräftigen Impuls in Sachen Kultur und Tourismus, daran gestalte ich gerne mit“, so Manuela Reichert. Ihre ersten Agenden? „Ein starkes Team formieren, ein Budget und einen Marketingplan erstellen und mich auf viele erfolgreiche Termine mit potentiellen Sponsoren und Unterstützer vorbereiten - sobald diese wieder möglich sind.“



Bgm.in Ines Schiller und Str.in Marija Gavric heißen die neuen GeschäftsführerInnen Manuela Reichert und Stephan Rabl herzlich willkommen!

[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)





## Vorsicht bei der Entsorgung von Batterien und Akkus

**Leere Batterien oder defekte Akkus gehören nicht in den Restabfall!**



Immer öfter passieren Brände in Wohnungen, in Abfallbehältern oder bei Entsorgungsbetrieben, die durch beschädigte Batterien/Akkus ausgelöst wurden. Tatsache ist, dass die Gefahr von falscher Handhabung beim Aufladen von Akkus häufig unterschätzt wird. Zudem landen leider nach wie

vor kleine Elektrogeräte und Batterien/ Akkus im Restabfall. Batterien/Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterie-Typ können sie neben wertvollen Rohstoffen wie Aluminium, Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

Sie können Batterien/Akkus kostenlos in allen Altstoffsammelzentren (ASZ) abgeben. Da Batterien niemals vollständig entladen werden, ist es wichtig, die Batteriepole vor dem Entsorgen mit einem Klebeband abzukleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Weiter Infos auf [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at)

## Das Batterien-Sammelglas für zuhause – so wird's gemacht



1. Als Vorsammelhilfe ein leeres Gurken- oder Marmeladeglas gründlich auswaschen und trocknen lassen
2. Vom ASZ oder beim Bürgerservice des Stadtamtes ein Batterien-Aufkleber-Bogen mitnehmen
3. Das leere Glas mit dem passenden Sticker bekleben und ausgediente Batterien/Akkus darin sammeln
4. Von Zeit zu Zeit das Glas ins ASZ mitnehmen – Batterien/Akkus abgeben – und Glas als Vorsammelhilfe wiederverwenden

## Entsorgung von Feuerwerkskörpern – Keine Annahme von Feuer-

## werkskörpern im Altstoffsammelzentrum (ASZ)!

Abgebrannte Feuerwerkskörper oder Feuerwerksbatterien sind über den Restabfall zu entsorgen.

Auch pyrotechnische Versager dürfen nicht im ASZ abgegeben werden, denn diese sind nicht als Abfall einzustufen.

Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier keine gesetzliche Rücknahmepflicht gibt.

**Das ASZ Bad Ischl ist an allen gesetzlichen Feiertagen, sowie am 24.12. und am 31.12.2020 geschlossen!**

# Sicherheit wird erhöht

Derzeit wird im Bereich Roith auf der B145 eine neue Busbucht errichtet.

In der Vergangenheit war speziell in den Morgenstunden hier eine Gefahrensituation gegeben.

Auf Grund der großen Anzahl von Schülern in diesem Bereich, konnte der Bus nicht in die dafür vorgesehene Haltestelle einfahren. Durch die Verlegung der Busbucht wird dieser Gefahrenbereich deutlich entschärft.

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde wird auch ein Gehweg bei der Auffahrt zur Brachbergstraße errichtet. Ein besonderer Dank gebührt der Straßenmeisterei für die tolle Arbeit. Weiters haben auch in Reiterndorf die Arbeiten für die Errichtung eines Gehsteiges bei der Zweigstelle der Sparkasse begonnen.

Es freut mich, dass speziell für Kinder eine Verbesserung der Sicherheit erreicht werden konnte.



Vzbgm. Thomas Loidl freut sich über mehr Sicherheit durch den neu errichteten Gehsteig.



## „Schüler retten Leben“

Am Projekt „Schüler retten Leben“, dass im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ durchgeführt wurde beteiligten sich alle Bad Ischler Schulen ab der 5. Schulstufe. Unter Einhaltung der Corona-Regeln wurde den Schülern das Thema Erste Hilfe nähergebracht.

Hotel Hubertushof und Wigo Druck) konnten für



Foto: Tourismusschule

die HLW, Tourismusschule und HAK/HAS Schule Trainingspuppen angekauft werden. Sie ermöglichen nun weiterhin jährlich für alle Schulen ein regelmäßiges Erste-Hilfe-Training durchzuführen.



Foto: HLW Bad Ischl

Der Takt von „Staying Alive“ gab den Rhythmus für die Herzdruckmassage vor. Die Jugendlichen wurden auf diese Weise zu lebensrettenden Maßnahmen hingeführt.



Foto: NMS 2

Durch die Unterstützung von Sponsoren (BNP Wirtschaftstreuhand/ Cafe Konditorei Zauner/ Kieninger Bau/ Eurothermen Resort/ Hotel & Restaurant Goldenes Schiff/ Hotel & Restaurant Goldener Ochs/ Tourismusverband Bad Ischl/

## Die eigene psychische Widerstandskraft stärken

Die Corona-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Für viele von uns ist diese Situation mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden, da auch Maßnahmen immer wieder neu angepasst werden müssen. Gerade jetzt ist es deshalb sehr wichtig, die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und Ressourcen zu mobilisieren.

## Tipps und Anregungen:

- Erinnern Sie sich bewusst an Ihre eigenen Stärken

und Kompetenzen. Wie haben Sie frühere Krisen und Herausforderungen bewältigt?? Welche Ressourcen haben Ihnen geholfen? Gab es auch positive Aspekte (z.B. mehr Zeit mit der Familie während dem letzten Lockdown)?

- Kontrolle und Sicherheit ist wichtig um möglichen Krisen zu trotzen. Setzen Sie konkrete Schritte und strukturieren Sie Ihren Alltag. Planen Sie beängstigende Situationen vorab und/oder holen Sie sich Unterstützung, wenn nötig. Routinen geben zusätzlich Sicherheit.
- Sorgen Sie für Entspannung und genügend Schlaf! Achten Sie auf ausgewogene Ernährung und auf ausreichend Bewegung. Tauschen Sie sich regelmäßig mit Ihrem sozialen Umfeld aus und lassen Sie Genuss, Spaß und Freude nicht zu kurz kommen. So können Sie inneren Anspannungen vorbeugen.
- Alle Gefühle sind erlaubt! Seien Sie nachsichtig mit sich selbst und Ihren Mitmenschen. Sorgen Sie für Rückzugsmöglichkeiten und Abstand, sollten Konfliktherde entstehen.
- Soziale Verpflichtungen können überfordern. Achten Sie auf Ihre Bedürfnisse und sagen Sie ruhig auch einmal „nein“. Sprechen Sie konkret an, wenn Sie sich unwohl fühlen, oder sorgen Sie, falls nötig, für zusätzliche Schutzmaßnahmen.
- Finden Sie einen gesunden Umgang mit (sozialen) Medien und versuchen Sie sich abzugrenzen. Seien Sie ruhig auch einmal offline.
- Auch Ihre Kinder können

mit Ängsten und Unsicherheiten konfrontiert sein. Nehmen Sie diese ernst und schenken Sie Ihren Kindern die nötige Zuwendung. Rituale sorgen bei jüngeren Kindern für Stabilität. Jugendliche brauchen den Austausch mit Freunden. Wenn persönliche Treffen nicht möglich sind, benötigt es vielleicht einen guten Kompromiss bezüglich der Nutzung von sozialen Medien.



Es ist wichtig, sich zu fragen: „Was kann ich konkret tun?“. Sie können in gewissem Maße beeinflussen, wie stark Sie eine mögliche Krise trifft. Vielleicht ist es auch notwendig, dass Sie sich Unterstützung holen.

Wenden Sie sich an PsychologInnen oder Ärztinnen/Ärzte, Sie werden damit nicht alleine gelassen. Gehen Sie entspannt und bewusst durchs Leben - auch in dieser besonderen Weihnachtszeit!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine entspannende und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr.

**Marianne Kloibhofer, MSc**  
Arbeitskreisleiterin  
**Heidemaria Stögner,**  
Sachbearbeiterin  
Gesunde Gemeinde



# Die Feuerwehr-Seite



Eine Wohnung oder ein ganzes Gebäude brennt, überall ist Rauch. Wie können die Feuerwehrkameraden in dieser lebensbedrohlichen Umgebung ihre Aufträge erfüllen? Ihnen stehen sogenannte umluftunabhängige Atemschutzgeräte zur Verfügung. Ein Fehler bei der Wartung und Instandhaltung dieser Geräte kann schnell zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Diese zu vermeiden ist oberstes Gebot jener Kameraden, welche für den Bereich Atem- und Körperschutz zuständig sind.



## Was ist ein Atemschutzgerät?

Das Gerät besteht zum einen aus einer Art Traggestell an dem Druckluftflaschen befestigt sind, in denen sich unter hohem Druck komprimierte und gefilterte Umgebungsluft befindet (= Pressluftatmer). Zum anderen benötigt man eine auf dem ganzen Gesicht dicht anliegende Schutzmaske. Die notwendige Luft gelangt dann einfach dargestellt bei jedem Atemzug über einen Luftschlauch von den Flaschen in die Maske. Der noch zur Verfügung stehende Luftvorrat lässt sich an einem Manometer ablesen.



## Wer verfügt in Bad Ischl über Atemschutzgeräte?

Die Hauptfeuerwache Bad Ischl und die Freiwillige Feuerwehr Pfandl verfügen wegen der Art ihrer taktischen Fahrzeuge und des hohen Mannschaftsstandes über den größten Teil der Atemschutzgeräte im Pflichtbereich Bad Ischl. Daneben verfügen die Freiwilligen Feuerwehren Jainzen und Lauffen sowie die Feuerwachen Perneck, Rettenbach-Steinfeld-Hinterstein und Reiterndorf über jeweils mindestens drei Atemschutzgeräte. Diese Dezentralisierung hat sich für Betroffene schon sehr oft als äußerst wichtig herausgestellt, da die Feuerwehren und Feuerwachen in den Ortsteilen meist am schnellsten vor Ort sind, und rasch Hilfe leisten können, bis die Unterstützung von anderen Feuerwehren und Feuerwachen aus Bad Ischl eintrifft.

## Wer darf mit dem Gerät in den Einsatz gehen?

Atemschutzträger müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Nach einem medizinischen Eignungstest, der in regelmäßigen Abständen wiederholt werden muss, folgt eine längere, feuerwehrinterne Ausbildung an deren Ende die Freigabe für den Übungsdienst steht. Nach



einem entsprechenden Beobachtungszeitraum erfolgt schlussendlich die Freigabe für den Einsatzdienst. Um sicherzustellen, dass alle Atemschutzträger über eine entsprechende Fitness verfügen, wird einmal jährlich ein genormter Leistungstest durchgeführt. Die positive Absolvierung ist eine weitere Bedingung, um als Atemschutzträger eingesetzt werden zu können.

## Was passiert mit den Atemschutzgeräten nach einer Übung bzw. einem Einsatz?

Zunächst werden die Druckluftflaschen wieder aufgefüllt, anschließend erfolgen Reinigung und umfangreiche Prüfung der Pressluftatmer und Masken, dazu stehen moderne Gerätschaften zur Verfügung. Alle Tätigkeiten in der sogenannten Atemschutzwerkstätte werden elektronisch dokumentiert. Jene Kameraden, welche dort ihren Aufgaben nachgehen, können sich oftmals erst geraume Zeit nach Übungs- bzw. Einsatzende

dem kameradschaftlichen Beisammensein anschließen – man weiß nie, wann der nächste Einsatz folgt ...

## Wer hat beim Einsatz die Übersicht?

Alle Atemschutzträger verfügen über personalisierte Datenchips, welche es der Einsatzleitung, unterstützt durch ein spezielles Einsatzführungsgerät, ermöglichen, einen laufenden Überblick über die eingesetzten Trupps (ein Trupp besteht aus drei Mann), deren Aufgaben, etc. zu haben.

Einsatzenerfolg bedeutet: ALLE Kameraden müssen perfekt zusammenarbeiten!

## Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: presse@ff-badischl.at und W: www.FF-BadIschl.at





## Apothekendienst Dezember 2020 bis März 2021

| DEZEMBER |    |    |    |    |
|----------|----|----|----|----|
| 49       | 50 | 51 | 52 | 53 |
|          | 7  | 14 | 21 | 28 |
| 1        | 8  | 15 | 22 | 29 |
| 2        | 9  | 16 | 23 | 30 |
| 3        | 10 | 17 | 24 | 31 |
| 4        | 11 | 18 | 25 |    |
| 5        | 12 | 19 | 26 |    |
| 6        | 13 | 20 | 27 |    |

| JÄNNER |    |    |    |    |
|--------|----|----|----|----|
| 53     | 1  | 2  | 3  | 4  |
|        | 4  | 11 | 18 | 25 |
|        | 5  | 12 | 19 | 26 |
|        | 6  | 13 | 20 | 27 |
|        | 7  | 14 | 21 | 28 |
| 1      | 8  | 15 | 22 | 29 |
| 2      | 9  | 16 | 23 | 30 |
| 3      | 10 | 17 | 24 | 31 |

| FEBRUAR |    |    |    |
|---------|----|----|----|
| 5       | 6  | 7  | 8  |
| 1       | 8  | 15 | 22 |
| 2       | 9  | 16 | 23 |
| 3       | 10 | 17 | 24 |
| 4       | 11 | 18 | 25 |
| 5       | 12 | 19 | 26 |
| 6       | 13 | 20 | 27 |
| 7       | 14 | 21 | 28 |

| MÄRZ |    |    |    |    |
|------|----|----|----|----|
| 9    | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 1    | 8  | 15 | 22 | 29 |
| 2    | 9  | 16 | 23 | 30 |
| 3    | 10 | 17 | 24 | 31 |
| 4    | 11 | 18 | 25 |    |
| 5    | 12 | 19 | 26 |    |
| 6    | 13 | 20 | 27 |    |
| 7    | 14 | 21 | 28 |    |

### BAD GOISERN

#### BAUMHAUS - APOTHEKE \*

Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern  
office@apoimbaumhaus.at

☎ 06135/509 33

Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr

Sa: 8 – 12 Uhr

#### EDELWEISS - APOTHEKE \*

Obere Marktstr. 4, 4822 Bad Goisern  
info@apotheke-goisern.at

☎ 06135/72 20-0

Mo bis Fr: 8 – 12.30 & 14 – 18 Uhr

Sa: 8 – 12 Uhr

\* Unter der Woche (Mo–Fr) hat die APOTHEKE ST. WOLFGANG Markt 54, 5360 St. Wolfgang ☎ 06138/33 37 mit den beiden Apotheken in Bad Goisern Dienst. An Wochenenden und Feiertagen leistet die Apotheke St. Wolfgang dann Bereitschaft, wenn die praktischen Ärzte von St. Wolfgang Ordinationsdienst haben.

### BAD ISCHL

#### ESPLANADE - APOTHEKE

Esplanade 18, 4820 Bad Ischl  
info@esplanade-apotheke.at

☎ 06132/234 27

Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr

Sa: 8 – 12 Uhr

#### KUR - APOTHEKE

Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl  
office@kurapotheke.at

☎ 06132/232 05

Mo bis Fr: 8 – 18 Uhr

Sa: 8 – 12.30 Uhr (jeden 1. Sa im Monat: 8 – 17 Uhr)

#### MARIEN - APOTHEKE

Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl  
apo@marien-apotheke.co.at

☎ 06132/269 29

Mo bis Fr: 8 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr

Sa: 8 – 12 Uhr

## Ärztendienst

Die aktuellen Ärztendienste erfahren Sie beim Roten Kreuz unter Tel.: 141.

## Abfallkalender

Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

| KW | Datum           | Abfuhr<br>2-wöchig | Abfuhr<br>4-wöchig | Bio | Papier | Kunststoff | Kunststoff<br>NEU |
|----|-----------------|--------------------|--------------------|-----|--------|------------|-------------------|
| 52 | 21.12. – 27.12. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 53 | 28.12. – 03.01. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 1  | 04.01. – 10.01. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 2  | 11.01. – 17.01. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 3  | 18.01. – 24.01. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 4  | 25.01. – 31.01. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 5  | 01.02. – 07.02. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 6  | 08.02. – 14.02. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 7  | 15.02. – 21.02. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 8  | 22.02. – 28.02. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 9  | 01.03. – 07.03. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 10 | 08.03. – 14.03. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 11 | 15.03. – 21.03. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 12 | 22.03. – 28.03. |                    |                    |     |        |            |                   |
| 13 | 29.03. – 04.04. |                    |                    |     |        |            |                   |

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWSt.

Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

## Funde

Im Zeitraum  
von September bis  
November  
wurden folgende  
Fundgegenstände  
abgegeben:

Ausweise, Dokumente,  
Plastikkarten: 6

Brillen, Hörgeräte: 4

Handy: 1

Fahrräder: 13

Geld, Wertpapiere: 3

Geldbörsen: 5

Schmuck, Uhren,  
Wertsachen: 2





**Bad Ischl**



von links: Str. Siegfried Lemmerer, Strin. Brigitte Platzer, Vzbgm. Thomas Loidl, Bgm. Ines Schiller, Parteibobmann Markus Eisl, Strin. Marija Gavric, Fraktionsobfrau Ursula Leitner  
Foto: © Neubauer



**Marija Gavric, Kulturstadträtin**

### Verleihung Kulturehrenzeichen

Maria Sams bekommt das Kulturehrenzeichen der Stadt Bad Ischl für ihren Verdienst rund um das Museum der Stadt Bad Ischl und der Leharvilla verliehen – dies wurde auf Empfehlung des Kulturausschusses in der letzten Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen. Maria Sams ist seit vielen Jahren ehrenamtlich Kustodin des Museums der Stadt Bad Ischl und der Leharvilla. Ihr Engagement und ihre Arbeit im Museum und in der Leharvilla zeichnen sich durch die Organisation zahlreicher Ausstellungen, von denen sie viele selbst kuratierte, Veranstaltungen und offizieller Anlässe aus. Im Jahr 2017 wurde sie seitens des Landes Oberösterreich für ihre Tun bereits zur Konsulentin für allgemeine Kulturpflege ernannt. Das Kulturehrenzeichen der Stadt Bad Ischl wird, sobald dies wieder möglich ist, in einem feierlichen Rahmen an Frau Maria Sams für ihren Verdienst rund um das Museum der Stadt Bad Ischl und die Leharvilla verliehen.

### Siegfried Lemmerer, Stadtrat

### Die Sache mit der Quarantäne

Ich weiss nicht, ob es schon eine Entscheidung gibt, aber "Quarantäne" hätte heuer sicher das Zeug zum Unwort des Jahres! Zurecht, oder auch wieder nicht.

"Es kann jeden treffen", noch so eine Floskel die keiner von uns mehr hören kann. Doch es entspricht der Wahrheit. Gemeinsam mit meiner Familie bin ich im Moment auf der Zielgeraden einer Quarantäne und freue mich schon irrsinnig auf die Einkehr von Normalität. Nicht, dass mir in den 12 Tagen fad gewesen wäre. Die ersten Tage hatte ich ohnedies mit der Infektion zu kämpfen und ja, es gibt auch nicht so leichte Verläufe! Gut ich bin ein Mann, aber trotzdem, mit einer ordentlichen Grippe konnte es mein Coronavirus locker aufnehmen!

Man wartet auch viel in der Quarantäne. Wartet auf den Testtermin, auf das Testergebnis, auf den Postboten und auf neue Erkenntnisse bei Pressekonferenzen! Und sogar da wartet man oft lange auf brauchbare Informationen. Verstehen sie mich nicht falsch, ich möchte nicht in deren Haut stecken, denn in dieser Situation kann man keine für alle passende Entscheidung treffen und beste Absichten unterstelle ich, vielleicht etwas blauäugig, allen Beteiligten. Doch die für einen selbst wichtigen Informationen flut herauszufiltern ist gar nicht einfach! Und ich zähle mich nicht zu der Sorte Mensch deren Hauptinformationsquelle Facebook ist. Apropos Facebook - ich hatte noch nie so viele Freunde! Und ja, ich habe mich über viele Anfragen sehr ge-

freut – schön, wenn sich Menschen wieder ein wenig Zeit nehmen für ein kurzes "Hallo wie gehts" - Social Media als sinnvoller Zeitvertreib, wer hätte das gedacht!

Dann war da noch die Sache mit dem Homeschooling und das erste Mal in meinem Leben bin ich über mein fortgeschrittenes Alter froh. Denn meine Kinder sind in der Oberstufe und machen das autark und äußerst professionell. Sie schaffen es, daneben auch noch das Level auf der Playstation zu verbessern und einen Maturaball zu organisieren, nicht schlecht und vielen Dank! Nicht auszudenken wärt Ihr noch in der Volks- oder Mittelschule...in Ahorn wäre Ausnahmezustand!

Ein Ende meiner Quarantäne ist also in Sicht. Es waren mühsame Tage und ich werde in Zukunft meine Jogginghose nicht vermissen. Ich bin dankbar dafür, dass ich sie in meinen eigenen vier Wänden samt Garten verbringen durfte und ich mir auch keine Gedanken über einen gesicherten Arbeitsplatz machen musste. Es war nicht immer leicht und man stellt sich oft die Frage nach dem Sinn, aber am Ende bin ich froh, diese Tage konsequent durchgezogen zu haben - frei nach dem Motto "Hüfts nix so schods nix". Und wenn ich nur eine Ansteckung deswegen vermieden habe - ja dann bemühe ich an dieser Stelle eine letzte Floskel "Gesundheit geht eben doch vor"!



P.S.: Liebe Ahorner, ich hatte viel Zeit in der Quarantäne, bitte nehmt

es mir nicht übel, wenn es beim Einschalten meiner diesjährigen Weihnachtsbeleuchtung zu kurzzeitigen Stromschwankungen kommt ;-)

### Brigitte Platzer, Stadträtin für Jugendangelegenheiten

### Jungbürgerfeier 2020

Leider musste aufgrund der Covid-19 Bestimmungen heuer die Feier für 18-Jährige, bekannt als Jungbürgerfeier, ausfallen. Der Jahrgang 2002 soll aber trotzdem unsere Wertschätzung erfahren, daher werden sie mit einem Schreiben der Bürgermeisterin sowie der Jugendstadträtin bedacht, welches auch eine kleine Anerkennung beinhaltet. Wir hoffen und planen natürlich, dass die Feier im kommenden Jahr für den Jahrgang 2003 wieder stattfinden kann.

### Bad Ischl ist wieder Junge Gemeinde 2021/2022



Wir haben vom Land OÖ wieder die Auszeichnung als Junge Gemeinde erhalten. Wenn man beachtet, dass wir neben den diversen Jugendeinrichtungen wie Jugendzentrum, Discobus, Ferienhit, etc. auch noch einige tolle Freizeitanlagen für unsere Jugendlichen in Bad Ischl bieten können, ist diese Auszeichnung auch heuer wieder verdient. Hervorzuheben ist hier die geplante Neugestaltung des Skaterparks in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, die für 2021 geplant ist.



Ihre Immobilie ist einzigartig und wertvoll. Zu wertvoll für riskante Selbstversuche.  
Schließlich geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld.

*Schmied Immobilien*

[www.schmied-immobilien.at](http://www.schmied-immobilien.at)

A - 4820 Bad Ischl, Traunkai 29

Tel. 06132 / 27200

[info@schmied-immobilien.at](mailto:info@schmied-immobilien.at)

Immobilien Verkauf/Ankauf, Beratung, Verwaltung & Gutachten



*Ich möchte mich herzlich für Ihr Vertrauen bedanken  
und wünsche Ihnen frohe Weihnachten, erholsame  
Feiertage, sowie ein glückliches neues Jahr.*



Alles aus einer Hand:  
ZeBau - von der Planung bis  
zur Schlüsselübergabe



Pfandl-Bad Ischl  
Wolfgangstraße 7  
+43 6132 / 23435  
[office@zebau.at](mailto:office@zebau.at)

Altaussee  
Puchen 214  
+43 3622 / 71322  
[altaussee@zebau.at](mailto:altaussee@zebau.at)

Gmunden  
Scharnsteiner Straße 49  
+43 7612 / 64013  
[gmunden@zebau.at](mailto:gmunden@zebau.at)

Ihr Spezialist für Planungen, Neu- und Umbauten sowie  
Renovierungen und Sanierungen; jederzeit auch für  
KLEIN- UND KLEINSTAUFTRÄGE zu haben.

[www.zebau.at](http://www.zebau.at)

 **zebau**  
+ zimmerei

Wir haben immer eine Idee!



**Liebe Ischlerinnen und  
Ischler!**

Unter den derzeitigen Lebensumständen ist es sehr schwierig, in irgendeiner Form für und in der Öffentlichkeit zu arbeiten und zu wirken. Lockdown und Corona haben uns fest im Griff. Es gibt niemanden unter uns, der von den Maßnahmen der Bundesregierung nicht betroffen ist. Über Sinn oder Unsinn von diversen Ver-



ordnungen möchte ich mich nicht äußern. Auch das erlebt jeder für sich anders, das erfährt man, wenn sich Gelegenheit bietet, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Trotzdem gibt es auch gute Nachrichten aus meinem politischen Resort zu berichten. Die durch ein Feuer fast völlig zerstörte Tennishalle in Kaltenbach wird seit dem Sommer wiederaufgebaut. Leider kann das ursprüngliche Ziel der Fertigstellung, Ende des Jahres 2020, nicht ganz gehalten werden. Auch dafür ist unter anderem Corona mit verantwortlich. Nach einem Gespräch mit dem Obmann des Tennisvereins, Herrn Roland Lechner, ist eine Fertigstellung bis April/Mai 2021 in Aussicht gestellt. Der Winterbetrieb wird wohl auch heuer nur mit Unterstützung der Nachbarvereine möglich sein. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass das auch heuer wieder gut funktionieren wird. Der Zusammenhalt unserer Vereine ist eine große Stärke unserer Stadt. Ich bin sehr stolz, als politischer Referent für Sport und Vereinsangelegenheiten, dass das so ist. Es gebührt großer Dank an alle, die dazu beitragen und dass auch in

schwierigen Zeiten vieles möglich ist.

Ich hoffe sehr, dass bis zum nächsten Mal wieder mehr von meiner politischen Arbeit zu berichten sein wird und sich das Leben für uns alle wieder einigermaßen normalisiert und auch das persönliche Treffen mit Freunden und Bekannten wieder möglich wird.

Versuchen sie trotz aller widriger Umstände gut durch den Winter zu kommen. Ein kleiner Tipp meinerseits: Sport und Bewegung sind wichtige Bausteine des Lebens und geben uns die Kraft vieles durchzustehen. Es geht keineswegs um Höchstleistungen. Jeder wie er kann, Hauptsache sie fühlen sich wohl und haben Spaß dabei.

Bleiben Sie gesund und lebensfroh, Ihr  
Vizebürgermeister Anton Fuchs

**Liebe Ischlerinnen und  
Ischler!**

Weihnachten naht und niemand weiß, ob es möglich sein wird, das Fest des Friedens und der Familie in gewohnter Weise feiern zu können.

Lockdown und Covid19 haben uns alle fest im Griff. Die Angst um den Arbeitsplatz, um die wirtschaftliche Existenz, um die Zukunft unserer Kinder und um die persönliche Sicherheit und Gesundheit greift mehr und mehr um sich.

Und trotzdem möchte ich John F. Kennedy zitieren, der gesagt hat: „Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus 2 Schriftzeichen zusammen - das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.“

Liebe Ischlerinnen und Ischler, ohne jetzt die Gefahr des Virus schmälern zu wollen, ergreifen wir die Gelegenheit in diesen schwierigen Zeiten und begraben wir den kleinkrämerischen Groll, Zwist und Hader, den wir vielleicht in unserem Herzen tragen und stehen wir als geeinte Gesellschaft zusammen. Als Gesellschaft, die aufeinander aufpasst und als Gesellschaft, die sich gegenseitig stützt und einander hilft!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der FPÖ Bad Ischl viel Kraft für diese außergewöhnlich schwierige und schwere Zeit und möchte mit einem Zitat von Joseph Goldstein schließen: „Du kannst die Wellen des Meeres nicht anhalten, aber du kannst lernen, auf ihnen zu reiten“.



Ihr  
Stadtparteiobmann der FPÖ und  
Gemeinderat  
MMMag. Norbert Schartner

**Sehr geehrte Damen und  
Herren!**

Die Vorbereitungen für den Winter in unserer Stadt sind bereits im Spätherbst angelaufen. So wurden, wie alle Jahre, die Parkbänke wieder eingewintert, die Brunnen abgedreht und gereinigt, Denkmäler mit Winterschutz versehen, Streusandkisten aufgestellt und die Schneestangen für unsere Räumfahrzeuge gesetzt. Bei dieser Gelegenheit darf ich den Mitarbeitern des städtischen Wirtschaftshofes ein großes Lob für ihre geleistete Arbeit, aber auch für die vorgelebte Disziplin in Bezug auf das Tragen der Mund- & Nasenschutzmasken, aber auch wegen der Einhaltung der anderen Schutzmaßnahmen aussprechen. Diese Maßnahmen sind notwendig um die Ansteckungsgefahr mit COVID-19 bestmöglich zu minimieren und gleichzeitig den Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Ich darf mich aber auch an Sie, meine Damen und Herren, Bürgerinnen und Bürger wenden und Sie höflich auf die Anrainerverpflichtungen hinweisen. Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten haben im gesamten Gemeindegebiet dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen

Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in diesem Bereich befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 0700 - 1900 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen.

Ein Problem für unsere Räumfahrzeuge sind leider auch immer wieder Stauden, Büsche und Sträucher, zum Teil ganze Hecken, die in den Fahrbereich hineinragen. Zu einem besonderen Problem werden diese Pflanzen, wenn sie vom Schnee niedergedrückt, besonders weit in den Straßenbereich hineinreichen. Ich darf Sie daher ersuchen, nochmals einen Kontrollblick darauf zu werfen, damit sichergestellt ist, dass durch unsere Mitarbeiter die Fahrbahn optimal und auch in der gerade im Winter erforderlichen Breite, geräumt werden kann.

Um unsere Wasserversorgung in Zukunft breiter aufzustellen und um auch in (extremen) Trockenperioden unsere Versorgung sichern zu können, wurden in Sulzbach Quellbohrungen durchgeführt. Nach dem Ergebnis über diese durchgeführten Bohrungen und den daraus gewonnenen Erkenntnissen wird über die weitere Vorgangsweise beraten werden. Auch im Bereich des Grenz- bzw. des Sueßweges wurde mit den Arbeiten für die Wasserversorgung der Siedlung begonnen. Der Löwenanteil der Arbeiten wird auf Grund der bereits fortgeschrittenen Jahreszeit im kommenden Jahr in Angriff genommen werden. Trotzdem können noch im heurigen Jahr die ersten Objekte angeschlossen werden.

Ich darf Ihnen auf diesem Wege alles Gute für das kommende Jahr und vor allem viel Gesundheit wünschen.



Ihr Stadtrat Loidl Josef



**Mein Friseur**  
www.meinfriseur.net

---

**GRATIS Eye Care Pads**  
Behandlung im Wert von € 10,-  
Hyaluronsäure und Vitamin E wodurch es sich perfekt für müde und geschwollene Augen eignet. Hyaluronsäure hydratisiert die Haut intensiv und sorgt dafür, dass sie glatter aussieht. Vitamin E ist ein wirkungsvolles Antioxidans, das frühzeitige Hautalterung hilft zu verhindern.

**BEIM KAUF EINES GESCHENK-GUTSCHEINS AB € 50.-**  
Erhalten Sie ein Geschenks Set im Wert von € 19,80 gratis

Aktionen gültig bis 9.1.2020

Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

**BAD ISCHL  
GÖTZSTR. 7  
TEL. 0 6132/ 29 242**

**Auch Montags geöffnet!**

**TISCHLEREI  
LOIDHAMMER**

Einrichten nach Art des Hauses.

**Johann Loidhammer**  
Tischlerei und Einrichtungshaus  
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0  
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

[www.loidhammer.at](http://www.loidhammer.at)

**BRANDL** SEIT 1867  
AUF VERTRAUEN GEBAUT

**BRANDL** SEIT 1867 AUF VERTRAUEN GEBAUT  
**HOCH- und TIEFBAU**  
www.brandl-bau.at  
06132-300

**BRANDL** SEIT 1867 AUF VERTRAUEN GEBAUT  
**BRANDL UNIKAT HAUS**  
EINZIGARTIG WIE SIE  
www.brandl-bau.at  
06132-300

**BRANDL** SEIT 1867 AUF VERTRAUEN GEBAUT  
**HOLZBAU**  
www.brandl-bau.at  
06132-300

BRANDL Bau GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl  
[www.brandl-bau.at](http://www.brandl-bau.at) 06132-300



**BLUMEN EDER**  
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden unseres Hauses  
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.*

**GÄRTNEREI EDER, GRAZER STRASSE 61, 4820 BAD ISCHL, TELEFON 06132 / 23817**



## Wirtschaft in Bad Ischl und die Corona Pandemie

### Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Es sind wahrlich keine einfachen Zeiten für unsere heimischen Betriebe – egal ob Handel oder Tourismusbetrieb - die nun leider auf Grund der zuletzt schon fast unkontrolliert steigenden Corona Fälle den bereits zweiten Lock down – wahrscheinlich das Unwort des Jahres 2020 – hinnehmen mussten und teilweise in verschiedenen Branchen noch immer hinnehmen müssen.

Für viele unserer Betriebe war schon der Erste eine große Herausforderung und wenn auch Hilfsmaßnahmen wie die Kurzarbeit oder sonstige Maßnahmen seitens unserer Regierung sicher das eine oder andere Problem abfedern konnten, bleibt es

trotzdem für einige Betriebe existenzbedrohend.

Wir alle wünschen uns ein Bad Ischl mit einer florierenden Innenstadt, mit tollen Geschäften und umfangreicher Auswahl an Produkten. Auch wollen wir Arbeitsplätze vor Ort für uns selbst und unsere Kinder. Unsere Unternehmer/innen mit Ihren Mitarbeitern/innen haben Bad Ischl zu dem gemacht, was es heute ist - eine der schönsten und lebenswertesten Einkaufsstädte in Oberösterreich.

Das ist nicht selbstverständlich, denn nur wenn es auch unseren Kunden/innen und Mitbürgern/innen bewusst ist, wie wichtig es ist, in einer so schwierigen Zeit auch weiterhin die Produkte in den heimischen Betrieben

zu kaufen, anstatt sie online bei irgendwelchen Onlineriesen zu bestellen, die keinen Cent Steuern in Österreich zahlen, keine Beiträge in unser Sozialsystem erbringen oder unsere Pensionen gewährleisten, geschweige denn Arbeitsplätze in Bad Ischl schaffen, kann und wird Bad Ischl das bleiben was es ist – eine Einkaufsstadt mit Flair mit heimischen Mitarbeitern/innen im Herzen des Salzkammergutes!

Ich appelliere an den Zusammenhalt von uns allen, diese Krise gemeinsam zu meistern, auch wenn es vielleicht online manchmal etwas billiger ist, auf lange Sicht wird es mit Sicherheit für alle teurer.

Schenken Sie bitte weiterhin Ihr Vertrauen den tollen heimischen

Betrieben und lassen Sie damit die Wertschöpfung - zu unserem gemeinsamen Wohl - in unserer Region!



Herzlichst Ihr  
Willi Gollowitzer  
Stadtrat für Wirtschaft,  
Tourismus und Schulwesen

## Neuwahlen Vorstand Bauernbund und Ehrungen

Am 22.10.2020 wurde im Gasthaus Pfandl in Anwesenheit unserer Salzkammergut Abgeordneten zum Nationalrat Bettina Zopf und Bezirkskammernobmann Christian Zierler der neue Vorstand des Bauernbundes gewählt und die langjährige (24 Jahre) Ortsbäuerin Luise Unterberger und Ihre Stellvertreterin Stefanie Gratzler für Ihren unermüdlichen Einsatz geehrt.

Nach der Wahl wurden die Themen rund um die Landwirtschaft und die bevorstehende Landwirtschaftskammerwahl am 24.1.2021 und die Herausforde-

rungen der Zukunft in gemütlicher Runde – natürlich mit dem nötigen Abstand – besprochen.

Einstimmig gewählt wurden an diesem Abend:

BBObmann: Kogler Johannes, Stellvertreter: Gschwandtner Markus und Sams Johann, Ortsbäuerin: Bramberger Christina, Stellvertreterin: Gschwandtner Iris, Jungbauernvertreter: Sams Simon, Schriftführerin: Linortner Karin, Kassier: Lindentaler Norbert, Stellvertreter: Gschwandtner Manfred, Vertrauensleute: Kienberger Rainer / Zierler Markus / Zierler Thomas

## ÖVP Obfrauenschaft der Frauenberatungsstelle endet.

Frau Anita Scheutz hatte die Obfrauenschaft von Oktober 2018 bis Oktober 2020 inne und fasst die Zeit als „2 ereignisreiche und spannende Jahre“ zusammen und dabei wurde mir bewusst, wie wichtig der Verein bei Gewaltsituationen gegen Frauen und ihren Kindern ist! Besonders in der Lockdownzeit gibt es ein verstärktes Aufkommen von Gesprächen!“. Sie unterstreicht und hebt damit den Bedarf eines eigenen Frauenhauses hervor, das – nach derzeitigem Stand der Gespräche – in Bad Ischl entstehen soll. „Die Obfrauen-



schaft war für mich eine neue Erfahrung, die ich nicht missen möchte!“



Das Team der  
ÖVP Bad Ischl  
wünscht Ihnen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr 2021!



Fraktion  
im Gemeinderat  
Bad Ischl  
**DIE GRÜNEN**

## Mut und Covid- Zuversicht

Manchmal ist einfach genug. All die Berichte, Tabellen, Vorschriften, Regeln. Wir wollen zurück in unser gewohntes Leben. Feiern, Freunde und Familie treffen, Reisen. Klar, wer will das nicht.

Für manche ist es eine angenehme neue Situation. Sie arbeiten noch in ihrem Job. Von zu Hause aus. In der heimeligen Wohnung. Ab und dann ein wenig Sonne am Balkon oder im Park genießen. Andere sind noch immer oder neuerlich in Kurzarbeit. Da sind wieder diese Ängste. Ungewissheit nagt. Trennung von Familie und Freund\*innen. Vereinsamung. Angst vor dauerndem Jobverlust.

Was gibt Kühnheit und Kraft in dunklen Zeiten? Einige kleine Alltagsigkeiten und Zukunftsvisionen als Mutmacher:

### Raus in die Natur!

In frischer Luft Kraft und Energie tanken. Vertreibt

trübe Gedanken. Bringt Körper, Geist und Seele wieder in Schwung. Gibt Kraft und hält uns jung.

### Ruf Freunde an!

Die sozialen Medien machen mehr möglich. Mit Bildschirmtelefonie Kontakt halten. Gemeinschaftsgefühl per App. Globales Dorf am Handy. So bleiben wir unseren Lieben auch in der Ferne nah. Trotz all dem "physical distancing".

### Dankbar sein!

Für meine schöne Wohnung, ein Zimmer, ein Haus. Überhaupt für ein Dach über dem Kopf. Keinen Hunger zu haben. Dankbar für einen vollen Kühlschrank und den Supermarkt gleich ums Eck. Für den Balkon, einen Garten oder den Park in der Nähe. Für diese Normalität in unsicheren Zeiten. Und vor allem: Dankbarkeit für meine Gesundheit.

### Nimm dir Zeit!

Sich viel mehr Zeit nehmen. Für die wesentlichen Dinge im Leben. Für all die tollen Menschen um mich herum.

### Kreative Kreativität!

Routine ist super. Wir sind meist Gewohnheitstiere. Doch diese Zeiten fordern neue Wege. So machen Parfümhersteller auf Desinfektionsfabrik, Textilfabriken nähen Mundschutzmasken. Daher: Lass die Funken sprühen. Bring deine Geistesblitze aufs Papier! Raus aus der Schockstarre. Fenster auf. Nicht nur im Homeoffice. Es ist eine gute Zeit für mentales Durchlüften!

### In der Krise wächst die Kraft!

Die Welt scheint sich aufzulösen. Jeden Tag fliegt

uns ein Stück mehr davon um die Ohren. Werden wir uns in dieser New-Corona-World noch zurechtfinden? Diese Ungewissheit kann Angst machen. Und Angst essen Seele auf. Jedoch wird uns kein Bammel daran hindern, in die Zukunft zu schauen. Halten wir zusammen. Gemeinsam. Blick nach vorne! Es wird weitergehen!

Ihr  
**Markus Reitsamer**



fraktiongruenebadischl@gmail.com





## Bekanntheit und Qualität schafft Vertrauen und den entscheidenden Mehrwert



Auch in turbulenten Zeiten wie diesen, vertrauen immer mehr Verkäufer in unserer Region auf die bekannteste Immobilienmarke in Österreich.

### Gründe dafür sind unter anderem:

- fundierte Marktwertermittlung im Sachwert-, Vergleichswert- und Ertragswertverfahren (für unsere Auftraggeber inkludiert)
- höchste Qualität in der Aufbereitung
- sehr umfangreiche Werbemaßnahmen samt Profi-Fotos, Videos, Hochglanz-Exposé, etc.
- große Anzahl von Vormerkkunden
- „OpenHouse“-Besichtigungen mit Anmeldung per Online-Terminbuchung
- DAVE, das digitale Angebotsverfahren, für die Erzielung des bestmöglichen Marktwertes

Vertrauen auch Sie auf die Kraft der Marke RE/MAX.  
Vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Termin um sich zu informieren unter **06132 267 57**  
oder per Email an **office@remax-bad-ischl.at**  
Infos zu DAVE: **remax.at/dave**  
Kundenstimmen auf **Google.at**

**RE/MAX** Bad Ischl

◀ Auszug unserer vermittelten Immobilien 2020

**remax.at**



BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

**www.kieninger.at**

BAD GOISERN | PINSdorf | BAD AUSSEE  
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

**HOFMANN**  
GMBH & CO KG

**BAUUNTERNEHMUNG  
ATTNANG/REDLHAM**

Tel: 07674 / 611-0 \* Fax: DW 19  
E-Mail: **kies-beton@hofmann-bau.at**

**WIGODRUCK.at**  
DRUCKEREI & WERBE TECHNIK

Ihr professioneller Partner

*Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten  
und einen  
schwungvollen  
Start ins  
neue Jahr.*

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32 • Tel. 06132/277 36-0  
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at





facebook.com/SchuhSki

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo - Fr **9 - 18 Uhr**

Samstag **9 - 17 Uhr**

4820 Bad Ischl - Salzburger Straße 92 - Tel.: 06132 21483 - www.schuhski.at

**-37%**

**TOURENSKI SET**

**FISCHER TRANSALP 82 SKI**

**FRITSCHI XENIC 10 BINDUNG**

**COLLTEx MIX EDITION FELL**

**€ 599,90**

**STATT € 949,70**

EXKL. MONTAGE € 15,00

**GRATIS**

**LIMITIERT**

Solange der Vorrat reicht!

UNSERE STAMMKUNDEN ERHALTEN  
BEI EINEM EINKAUF AB 50 EURO  
EIN MULTIFUNKTIONS-HEADBAND  
IM WERT VON € 19,95 GESCHENKT!

**IDEAL ZUM VERSCHENKEN:**

**GUTSCHEINE**

Angebote gültig bis 31.12.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Abbildungen verstehen sich als Symbolfotos und können von der tatsächlichen Ware abweichen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Statt-Preise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Aktion kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

**ESPLANADE-APOTHEKE**

**MAG. PHARM. ANNA-MARIA KÖCK KG**

A-4820 Bad Ischl, Esplanade 18

Tel.: +43(0)6132-23 427

info@esplanade-apotheke.at

www.esplanade-apotheke.at

**IMMUNKRAFT & HAGEBUTTE**

FÜR EIN STARKES IMMUNSYSTEM

Mit Vitamin C und Zink

**MAGNESIUM & NERVENVITAMINE**

GEGEN DEN ALLTAGSSTRESS

Mit Vitamin B-Komplex, Magnesium und Biotin

**HAUT, HAARE & NÄGEL**

ZUR PFLEGE VON INNEN

Mit Hirse und Biotin

**GELENKE & MOBILITÄT**

FÜR MEHR BEWEGLICHKEIT

Mit Glukosamin und Chondroitin

**DARMHARMONIE**

Nahrungsergänzungsmittel  
mit Lactobakterien und Bifidobakterien

**RUHE & SCHLAF**

FÜR ENTSPANNTEN SCHLAF

Mit Baldrian, Hopfen, Melisse, Passionsblume und Lavendel

**ALLES DRIN & GRANATAPFEL**

BASISVERSORGUNG VON A BIS Z

Mit Vitaminen, Mineralien und Spurenelemente

**BASENKAPSELN & ZINK**

FÜR EINEN NORMALEN SÄURE-BASEN-STOFFWECHSEL

Nahrungsergänzungsmittel mit Calcium und Magnesium

**KOPF & ENERGIE**

FÜR BESSERES DENKVERMÖGEN

Mit Ginkgo, Ginseng und Lecithin

**AKTION 2+1**

bis **31.1.2021**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Montag - Freitag: 8 bis 18 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

Den Coupon ausschneiden und vor dem Bezahlen vorweisen. Gültig auf die hier angeführten hauseigenen Nahrungsergänzungsmittel.

NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL • Reine Wirkstoffe ohne versteckte Zusatzstoffe • Hypoallergene Rezeptur für hohe Verträglichkeit • Garantiert frei von Lactose und Gluten • Kein pflanzliche Kapsel – ohne Gelatine • MADE IN AUSTRIA